

Mittwoch, 9. Juni 1976

Blatt 1220

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Seniorenwoche 1976 unter dem Motto "Begegnung der Generationen"

Vorerst nur halbseitiger Ausbau der Traisenbrücke  
Sozialmedizinisches Zentrum Ost: Forcierte Planungs- und Bauarbeiten

Lokal:  
(orange)

Talente für den Radsport: 150 weitere Meldungen

Unterkirche von St. Leopold freigelegt

Neue Verkehrsampel im 23. Bezirk

Die Ulmer Schachtel kommt

Kultur:  
(gelb)

Wiener Meisterkurse im Zeichen der Romantik

Die Alte Schmiede ist "ausbezahlt"

Der "Supersommer" hat begonnen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

seniorenwoche 1976 unter dem motto "begegnung der generationen"

2 wien, 9.6. (rk) die stadtverwaltung wird - heuer bereits zum drittenmal - vom 12. bis 18. september in der wiener stadthalle eine seniorenwoche durchfuehren. das motto der diesjaehrigen seniorenwoche lautet "begegnung der generationen" und ist den problemen des zusammenlebens der aelteren und juengeren generation gewidmet. dazu ist eine reihe von diskussionsveranstaltungen vorgesehen. aus diesem anlass hat das sozialamt auch einen fotowettbewerb mit dem thema "jung und alt in wien" gestartet. teilnahmeberechtigt sind alle senioren ab dem 60. lebensjahr. das format der fotografien in schwarz-weiss oder farbe muss mindestens 30 mal 15 zentimeter betragen. jeder teilnehmer kann zwei fotos einreichen. die fotos sind, mit namen, anschrift und geburtsdatum versehen, an das sozialamt der stadt wien, referat "soziale dienste", 1, schottenring 24, 1010 wien, zu senden. letzter abgabetermin ist der 31. juli 1976. die auswahl wird eine jury treffen, wobei die besten bilder mit zahlreichen wertvollen sachpreisen - 1. preis ist eine spiegelreflexkamera - praemiiert werden. saemtliche praemiierten fotos werden in einer ausstellung, die im rahmen der seniorenwoche von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet werden wird, der oeffentlichkeit praesentiert. (zi)

1010

L o k a l :

=====

## die ulmer schachtel kommt

3 wien, 9.6. (rk) am donnerstag, dem 10. juni, wird wie alljaehrlich ein sonderbares donauschiff - aus holz angefertigt und mit langen stangen gesteuert - um 15 uhr bei der wiener reichsbruecke eintreffen: mit der ulmer schachtel, einem mittelalterlichen vorbildern nachgebautem flachboot, laesst sich traditionsghemaess die gesellschaft der ulmer donaufreunde stromabwaerts treiben.

bis etwa greifenstein/altenberg wird der ulmer schachtel mit dem namen ''stadt wien'' eine delegation der wiener stadtverwaltung mit dem wiener hafenboot ''mariandl'' entgegenfahren und die gaeste begruessen. in wien angekommen, werden die passagiere der ''stadt wien'' bei der anlegestelle der strompolizei, mexikoplatz 4, ''vor anker gehen''. hier werden sie von der musikkapelle der wiener verkehrsbetriebe musikalisch empfangen. alle wienerinnen und wiener sind herzlich eingeladen, an der begruessung der ulmer schachtel ebenfalls teilzunehmen.

nach einem kurzen aufenthalt wird die ''stadt wien'' mit den ulmer donaufreunden an bord nach hainburg weiterfahren.

mit den sogenannten ''schachteln'' haben im mittelalter die ulmer kaufleute ihre waren auf der donau stromabwaerts transportiert. die boote, die natuerlich keinerlei antrieb besassen, wurden nur von der stroemung fortbewegt. die nachbildung ist zwar mit einem kleinen hilfsmotor ausgestattet, der aber nur in notsituationen eingesetzt wird. die kunst der steuermaenner ist es, die schachtel mit langen rudern ins guenstigste fahrwasser zu lenken. das anliegen verlangt bei starker stroemung der donau, wie dies derzeit auf grund des erhoekten wasserstandes besonders der fall ist, grosse geschicklichkeit. (ba)

L o k a l :

=====

## talente fuer den radsport: 150 weitere meldungen

9 wien, 9.6. (rk) die aktion "talente fuer den radsport" geht in die zweite runde: freitag, den 11. juni, steigt das zweite sichtsrennen im wiener prater. achtung: diesmal wird nicht in der praterhauptallee gefahren, sondern start und ziel ist in der vorgartenstrasse bei der jubilaemshalle. fuer das rennen am freitag haben sich 150 buben im alter zwischen 10 und 16 jahren angemeldet. wer jetzt noch nicht dabei ist, hat am 27. juni eine letzte chance: an diesem tag wird das letzte sichtsrennen gefahren. anmelden kann man sich beim sportamt der stadt wien, beim wiener landesradsportverband und in allen zweigstellen der zentralsparkasse. (sei)

1140

## unterkirche von st. leopold freigelegt

1 wien, 9.6. (rk) die jugendlichen der pfarre st. leopold auf dem alexander poch-platz im 2. bezirk haben in vielen stunden freiwilliger arbeit die unterkirche, die seit dem krieg voll bombenschutt war, freigelegt. sie wollen dort einen jugendklub einrichten. buergermeister leopold g r a t z hat auf ersuchen des pfarrers von st. leopold veranlasst, dass die magistratsabteilung 48 beim abtransport des schutts mitgeholfen hat. die ma 48 hat 23 lkw-ladungen mit 89 tonnen schutt abtransportiert. (sti)

1007

## neue verkehrsampele im 23. bezirk

10 wien, 9.6. (rk) am donnerstag, dem 10. juni, wird an der kreuzung altmannsdorfer strasse - erlaeer strasse im 23. bezirk eine automatische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen.

(ger)

1141

k u l t u r :

=====

## wiener meisterkurse im zeichen der romantik

4 wien, 9.6. (rk) im zeichen der musik der deutschen und russischen romantik werden die heurigen wiener meisterkurse - die zweiten ihrer art - stehen. die wiener meisterkurse 1976 werden vom 1. juli bis 6. september vom council of intercultural relations im konservatorium der stadt wien in der johannessgasse durchgefuehrt. die stadt stellt fuer die meisterkurse nicht nur dieses haus zur verfuegung, der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung hat mittwoch mit den stimmen der spoe eine subvention in der hoehe von 600.000 schilling fuer die durchfuehrung der meisterkurse beschlossen. derzeit liegen bereits rund 200 anmeldungen fuer die verschiedenen kurse vor.

durchgefuehrt werden ein dirigentenkurs unter der leitung des warschauer generalmusikdirektors witold rowicki, ein chordirigentenkurs, den guenther theuring und felix de nobel leiten werden, ein lied- und oratorieninterpretationskurs unter der leitung von lore fischer und ein lied- und operninterpretationskurs, geleitet von irmgard seefried. der liedinterpretation ist ein kurs von hans hotter gewidmet, ein weiterer unter der leitung von re koster und felix de nobel beschaefftigt sich mit der vokaltechnischen und interpretativen liedgestaltung. einen kurs fuer stimmbildung wird prof. schuch-tovini leiten, einen violinkurs zvi zeitlin und einen meisterkurs fuer pianisten stanislaus neuhaus und michail terjan. ein weiterer meisterkurs ist der kammermusik der wiener schule gewidmet und zwar handelt es sich hierbei um einen meisterkurs fuer saenger, instrumentalisten und studenten der musikwissenschaft. geleitet wird dieser meisterkurs von rudolf kolisch und rudolf stephan. schliesslich wird das ensemble les menestrels einen meisterkurs fuer alte musik fuer instrumentalisten, saenger und musikpaedagogen durchfuehren. (may)

k u l t u r :

=====

die alte schmiede ist ''ausbezahlt''

5 wien, 9.6. (rk) mit den stimmen der spoe genehmigte mittwoch der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung die letzte rate des baukostenzuschusses fuer die revitalisierung der alten schmiede in der schoenlaterngasse. die gesamtkosten dieses projektes betragen 6,25 millionen schilling, die je zur haelfte vom verlag jugend und volk und der stadt wien getragen werden. die zweite und letzte rate des anteils der stadt wien wurde jetzt in einer hoehe von von 1,35 millionen schilling genehmigt. (may)

1041

k o m m u n a l :

=====

## vorerst nur halbseitiger ausbau der traisenbruecke

7 wien, 9.6. (rk) fuer die naechsten jahrzehnte werden ein halbseitiger ausbau der traisenbruecke und deren anschluss an handelskai und donauuferautobahn ausreichen. die moeglichkeit einer fortsetzung der traisenbruecke durch den 20. bezirk in tunnellage werde flaechenwidmungsmaessig gesichert, da sie teil eines langfristig realisierbaren, grossraeumigen verkehrskonzeptes sei. die realisierung werde jedoch einer spaeteren generation vorbehalten bleiben. darueber bestehe volle einigkeit zwischen stadt wien und bautenministerium. dies erklarte stadtrat ing. fritz h o f m a n n diensttag in einer sitzung der bezirksvertretung des 20. bezirkes.

auf der tagesordnung der oeffentlichen ausserordentlichen sitzung stand ausschliesslich das thema ''traisenbruecke''. stadtrat hofmann und fachbeamte des magistrats informierten die vertreter des bezirkes ueber den aktuellen stand der planungen.

wie hofmann ausfuehrte, habe sich die internationale jury - wettbewerb donaubereich fuer eine schraegseilbruecke ausgesprochen, da diese konstruktionsform wegen ihrer geringen hoehe ein sehr rasches ''tauchen'' der fortsetzungsstrasse in die tunnellage ermoegliche. im 20. bezirk koennte die strasse schon vor der vorgartenstrasse in tunnellage gefuehrte werden. hofmann versicherte, dass fuer den bau der traisenbruecke kein einziges wohnhaus geopfert werden muesse. der bau der traisenbruecke werde keine zusaetzliche verkehrsbelastung fuer die brigittenau bringen. ziel der verkehrsorganisation sei im gegenteil eine entlastung der durch den durchzugsverkehr stark belasteten wohngebiete. aus diesem grunde sei auch eine zusaetzliche belastung des friedrich engels-platzes - wie sie eine verbreiterung der floridsdorfer bruecke als ersatz fuer die traisenbruecke verursachen wuerde - nicht vertretbar. das

./.

beispiel prater habe bewiesen, dass der bau einer leistungsfähigen strasse die befreiung grosser gebiete vom durchzugsverkehr ermogliche.

wie notwendig eine fuenfte donaubruecke fuer wien sei, zeige auch der umstand, dass linz wahrscheinlich bald ebensoviele donaubruecken wie wien haben werde. (ger)

1135



k o m m u n a l :

=====

sozialmedizinisches zentrum ost: forcierte planungs- und bauarbeiten

8 wien, 9.6. (rk) die planungs- und bauarbeiten fuer das sozialmedizinische zentrum ost im 22. bezirk in der langobardenstrasse 122 werden forciert vorangetrieben. diensttag stattete gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r der grossbaustelle einen besuch ab, wobei er sich vom raschen fortschritt der bauarbeiten ueberzeugen konnte.

das zentrum wird bekanntlich in mehreren etappen gebaut. erster bauabschnitt ist zunaechst das personalwohnheim. das nach plaenen der arge der architekten fleischer, machart, moebius, muench und schuster ausgearbeitete projekt ist mit dem erreichen der kellerdecke in seiner ersten bauphase beendet. mit der zweiten bauphase, der errichtung der gebaeude, wird nunmehr begonnen. das projekt wird nach seiner fertigstellung etwa mitte 1978 ueber 500 wohneinheiten mit je 30 quadratmeter verfuegen und voraussichtlich 236,4 millionen schilling kosten.

die bauarbeiten fuer die krankenflegeschule und das internat wurden ebenfalls bereits begonnen. die erste bauphase - die keller-geschosse - wird ende juni abgeschlossen sein. mit der errichtung des gebaeudes wird voraussichtlich noch im juli begonnen werden. in dem fuefgeschossigen bauwerk werden 180 wohneinheiten, gemeinschaftsraeume, zwei hoersaele, acht klassenraeume, ein turnsaal und ein krankenrevier untergebracht sein. die baukosten dafuer werden 190,4 millionen schilling betragen.

die planung fuer den zweiten bauabschnitt - das pflegeheim, das ueber 405 betten verfuegen wird - konnte vor kurzem abgeschlossen werden, mit den ersten probebohrungen wird noch im juli begonnen werden. die voraussichtliche bauzeit dafuer wird dreieinhalb bis vier jahre betragen. im rahmen des pflegeheimes wird es auch ein geriatri-sches tageszentrum als lebenshilfe fuer aeltere menschen geben. dieses zentrum ist vor allem fuer die medizinische und soziale rehabilitation aelterer gehfaehiger menschen gedacht.

der dritte bauabschnitt, das krankenhaushaus, befindet sich derzeit noch im planungsstadium. (zi)

k u l t u r :

=====

der "supersommer" hat begonnen

12 wien, 9.6. (rk) mittwoch abend, den 9. juni, beginnt auf dem gelaende des wiener naschmarktes im bereich der stadtbahnstation kettenbrueckengasse der wiener "supersommer". gemeint ist damit eine reihe von aktionen, die den wienern ihre stadt wieder lebenswerter erscheinen lassen sollen und andererseits die buerger wiens dazu anregen soll, sich selbst ueber verbesserungsmoeglichkeiten den kopf zu zerbrechen. zahlreiche publikumsdiskussionen, feste, eine objektausstellung und verschiedene andere aktionen werden von der eroeffnung an bis ende august diesen zielsetzungen dienen.

in der ausstellung werden unter anderem objekte der kuenstlergruppen haus-rucker co, coop himmelblau und missing link sowie von panamarenko und dem superstudio aus italien gezeigt. gleichzeitig mit der ausstellung beginnt auch der publikumswettbewerb fuer besonders originelle oder leicht zu verwirklichende vorschlaege zur verbesserung des lebens in der stadt.

bereits am samstag, dem 12. juni, wird von 17 bis 23 uhr die kling klang company zum "fest am naschmarkt" einladen. kommenden dienstag, den 15. juni, beginnt im museum des 20. jahrhunderts die christo-ausstellung, in deren rahmen das supersommerprojekt fuer wien vorgestellt werden wird. eine woche spaeter, am 22. juni, wird dann der kindermalplatz am naschmarkt eroeffnet werden. in der folge werden publikumsdiskussionen ueber den wettbewerb und bereits eingelangte wettbewerbsbeitraege stattfinden. diskussionsleiter bei diesen veranstaltungen ist dr. helmut zilk. (may)